

Pressemitteilung, Wien, am 19. Oktober 2009/ Besuch aus Ungarn/ Minopolis, die Stadt der Kinder

Ein lautes Jó napot! ertönte in Minopolis

Eigentümer Dr. Sami Hamid lud eine ungarische Volksschule in die Stadt der Kinder

Dass es nicht allen Kinder gut geht, wissen wir. Aber etwas zu tun um Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist etwas anderes. Minopolis zeigte Herz und lud eine ganze Volksschule aus dem kleinen ungarischen Dorf Ostffyasszonyfa in die Stadt der Kinder ein.

Dass das kleine Örtchen Ostffyasszonyfa in der Nähe von Sárvár noch eine eigene Volksschule betreiben kann verdankt es den Spenden, die von Direktorin Estzer Schmidelius und Bürgermeister József Gecse mühsam aufgestellt werden. Denn um in Ungarn vom Staat gefördert zu werden, muss eine Schule mindestens 160 Schüler haben. Da diese Volksschule nur insgesamt 111 Schüler zählt, fällt der Anspruch auf staatliche Förderungen.

Trotz all dieser widrigen Umstände, versucht die Direktorin mit sehr viel Engagement und Liebe sowie Hilfe aus der Nachbarschaft die Schule am Leben zu erhalten. Da es auch keine Firmen und somit keine Arbeitsplätze in Ostffyasszonyfa gibt, ist es den Kindern aus finanziellen Gründen nicht möglich die nächste Schule in Sárvár zu besuchen. Würden nicht immer wieder rettende Hände der kleinen Gemeinschaft unter die Arme greifen, könnte ein Überleben dieser Ortschaft nicht möglich sein.

Die traurigen Umstände dieser Volksschule hat Minopolis Eigentümer Dr. Sami Hamid sehr berührt und so lud er am 16. Oktober die gesamte Volksschule in die Stadt der Kinder nach Minopolis ein. Ein Nachmittag voll Freude und Lächeln für die Kinder aus Ostffyasszonyfa.

Fotonachweis:

 <p>Foto1</p>	<p>Die ungarische Volksschule Petöfi Sándor Áltános Iskola auf Besuch in Minopolis. In der Mitte Minopolis Eigentümer Dr. Sami Hamid mit Direktorin Estzer Schmidelius (rechts)</p> <p>© Philipp Enders/ Minopolis, Abdruck honorarfrei!</p>
 <p>Foto2</p>	<p>Geschenke aus Ungarn für Dr. Sami Hamid überreicht von Estzer Schmidelius</p> <p>© Philipp Enders/ Minopolis, Abdruck honorarfrei!</p>
 <p>Foto3</p>	<p>© Minopolis, Abdruck honorarfrei!</p>

Über Minopolis

Minopolis wurde im Jahr 2005 als erste und einzige europäische Stadt der Kinder gegründet. Das Herz von Minopolis bilden rund 25 Themen-Stationen auf insgesamt 6000 Quadratmetern. Angesprochen werden dabei in erster Linie Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Minopolis stellt das echte Leben in einer kindgerechten Art und Weise dar und bietet die ideale Kombination aus Spiel und Wissensvermittlung. Unter pädagogischer Betreuung erkunden die Kinder „das Leben“ – und der Spaß steht dabei an erster Stelle. Die Themen der einzelnen Stationen umfassen alle Lebensbereiche und reichen von der Bank, über das Krankenhaus, Feuerwehr, Fahrbereich, Backstube bis hin zum Pressezentrum. www.minopolis.at, im Cineplexx Reichsbrücke Wagramer Straße 2, 1220 Wien.

Partner von Minopolis

AKG, AMS, Billa, Blitz Blank, Bundesinnung Bau, Gewista, Internorm, IP Österreich, Kelly, Kurier, Nintendo, ÖAMTC, ÖBB, Österreichische Nationalbank, Öko-Box, Palfinger, Raiffeisen, Saturn, Stabilo, Stadt Wien (Wien Kanal, MA 48), Stadtschulrat Wien, Ströck-Brot, Telekom, Wienerberger

Für Presserückfragen:

Harnoncourt PR

Marguerite Harnoncourt, Tel. +43 664 83 19 112, [mailto: mh@harnoncourt-pr.com](mailto:mh@harnoncourt-pr.com)

Strozzigasse 15/14, 1080 Wien, www.harnoncourt-pr.com